

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0210/2017/IV

Datum:
15.11.2017

Federführung:
Dezernat III, Kulturamt

Beteiligung:

Betreff:

**Bericht über den Stand der Kulturleitlinien und die
Neustrukturierung der Kulturförderung**

Informationsvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 04. Dezember 2017

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Ausschuss für Bildung und Kultur	30.11.2017	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Ausschuss für Bildung und Kultur nimmt die Informationen zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
keine	
Einnahmen:	
keine	
Finanzierung:	
keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Die Vorlage mit der beigefügten Power-Point-Präsentation soll eine Grundlage für weitere Gespräche zur Neustrukturierung der Kulturförderung bieten.

Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur vom 30.11.2017

Ergebnis: Kenntnis genommen

Begründung:

Im Ausschuss für Bildung und Kultur am 21.09.2017 wurde unter diesem wiederkehrenden Tagesordnungspunkt angekündigt, dass das Kulturamt in der Sitzung am 30.11.2017 verschiedene Informationen, zur Entwicklung der Steigerung der institutionellen Förderung in den vergangenen Jahren und der Kostenplanung für die Installierung einer externen Jury geben wird. Dies wurde in der beigefügten Power-Point-Präsentation dargestellt.

Die beigefügte Power-Point-Präsentation soll Grundlage folgender Diskussionsschwerpunkte in der Sitzung sein:

- Soll eine externe Jury zur Beurteilung der Erstaufnahme in die institutionelle Förderung beziehungsweise deren Erhöhung eingerichtet werden?
Was sind deren Aufgaben und Kompetenzen in kulturpolitischer und wirtschaftlicher Hinsicht?
- Welche Themenbereiche sind besonders relevant in den nächsten 10 Jahren für die Entwicklung der Kulturförderung in Heidelberg?

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
KU 2	+	Kulturelle Vielfalt unterstützen
KU 3	+	Qualitätsvolles Angebot sichern

Begründung:

Mit der Neukonzeption und der Weiterentwicklung der Kulturförderung werden gerade die genannten Ziele gefestigt.

Ziel/e:

Begründung:

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet
Dr. Joachim Gerner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Power-Point-Präsentation